

VDMA: Im ostdeutschen Maschinenbau wird es ungemütlicher



Leipzig. Die langanhaltenden Handelsstreitigkeiten, die zyklisch abflauende Konjunktur und der Strukturwandel in der Autoindustrie hinterlassen zunehmend Spuren im ostdeutschen Maschinen- und Anlagenbau. Im dritten Quartal bewerteten weniger Unternehmen als bisher ihre wirtschaftliche Situation als gut. Verhalten sind auch die Geschäftsaussichten bis zum Jahresende. Dies ergab eine Umfrage des VDMA-Landesverbandes Ost unter den 350 Mitgliedern in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Mehr.